

TECHNISCHES MERKBLATT Nr. 404A



OPTIMA

Abtönbar über **einZA mix**

Werkstoffart	Hochwertige Dispersionsfarbe, stumpfmatt, für innen, scheuerbeständig nach DIN 53 778 SM
Klassifizierung nach DIN	DIN 53 778, scheuerbeständig. Güteklasse SM
EN 13 300	Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2 Trockendeckvermögen: Klasse 1 bei 7 m ² /l / (farbtonabhängig) Glanzgrad: stumpfmatt
Verwendungszweck	für hochwertige Anstriche auf Wand- und Deckenflächen aller Art im Innenbereich
Farbtöne	weiß, sowie eine Vielzahl Farbtöne über das einZA-mix Farbmisch-System
Dichte	ca. 1,50 (Standard weiß)
Bindemittelbasis	Kunststoff-Dispersion
Eigenschaften	einZA OPTIMA ist streichfertig; hochdeckend; entspricht dem Qualitätsniveau einer Einschichtfarbe. Stumpfmatt, gleichmäßige Oberfläche; haftfest; besonders elegante Verarbeitungseigenschaften, tropfgehemmt und nicht spritzend. Airless-spritzbar. Formaldehydfrei. einZA Optima enthält keine „fogging-aktiven Substanzen“ (zertifiziert als „Fogging-frei“ mit Prüfbericht LAB 1684/09)
Verbrauch	130 - 160 ml/m ² für einen Anstrich je nach Untergrund.
Untergründe	Geeignet auf allen festen, sauberen und trockenen Innenputzen, Beton, Porenbeton, Mauerwerk, Wandbauplatten, Rauhfaserpapeten.
Untergrundvorbereitung	Die Untergründe sind nach den für Anstriche mit Dispersionsfarben bekannten Regeln für den Anstrich vorzubereiten. Insbesondere sind stark saugfähige sowie oberflächlich lose Untergründe durch Grundierung vorzubehandeln. Altanstriche müssen auf ihre Tragfähigkeit geprüft werden. Fest haftende, intakte Dispersionsfarbenanstriche können nach Reinigung überstrichen werden. Leimfarbenanstriche und mangelhaft gebundene sogenannte Mischbinderanstriche sind zu entfernen. Die Auswahl des jeweils geeignetsten Grundiermittels richtet sich nach den Erfordernissen des Untergrunds. Bitte beachten Sie die Technischen Merkblätter für einZA Grundierungen.



bitte wenden !

Anstrichaufbau	<i>Auf neuen und alten Untergründen</i> reicht im allgemeinen ein satter Anstrich, unverdünnt oder bis 5 % mit Wasser verdünnt. <i>Auf rauhen, sehr ungleichmäßigen Flächen</i> ein Zwischenanstrich bis 5 % mit Wasser verdünnt, ein Schlussanstrich unverdünnt.
Verarbeitungstechnik	Der Auftrag erfolgt durch Rollen, Streichen oder im Airless-Spritzenverfahren. Spritzverarbeitung mit Airless-Geräten: Je nach Gerätetyp unverdünnt oder bis etwa 10% wasserverdünnt. Düsengröße Bohrung 0,43 – 0,73 mm oder 0,017" - 0,025". Das Produkt lässt sich zügig verarbeiten und ergibt geschlossene, nicht zu stark schlämmende Filme, so dass z.B. das Rauhfaserkorn oder die Glasgewebestruktur nicht unnötig zugedeckt wird.
Ökologische Hinweise	einZA OPTIMA als Standardware in weiß ist lösemittelfrei und biologisch verträglich. Entsprechend zertifiziert und dokumentiert durch den Ciliatentest in Anlehnung an das Erlangen Verfahren nach Gräf mit <i>Tetrahymena pyriformis</i> (geprüft durch Dr. U. Noack Laboratorien). "Erlanger Ciliatentest", bei Bedarf bitte anfordern. Bei einZA-mix Mischungen können aufgrund der Pastenzugabe geringe Lösemittelanteile enthalten sein.
Verarbeitungstemperatur	Luft- und Grundtemperatur nicht unter +5 °C.
Abtönen	Nur mit einZA Vollton- und Abtönfarben oder getönt über das einZA-mix Farbmisch-System. Andere Universalabtönkonzentrate, Universal-Abtönfarben oder -pasten oder sonstige Pigmentpräparationen können Qualitätseinschränkungen verursachen und sollten daher nicht zum Einsatz kommen.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Lagerung	Kühl aber frostgeschützt in geschlossenen Originalgebinden.
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.
Packungsgrößen	Standard 5,0 l - 15 l einZA mix 2 l - 6 l - 12,5 l
Hinweis	Angebrochenes bzw. verdünntes Material kurzfristig verarbeiten! Umweltschonende Konservierungsmittel erlauben nach Anbruch nur eine kurze Lagerung.

Sicherheits- und Gefahrenhinweise

Das Produkt unterliegt der Gefahrstoffverordnung. Alle erforderlichen Hinweise sind im REACH-Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) Verordnung Nr. 1907/2006 bzw. im Sicherheitsdatenblatt gemäß CLP-Verordnung (GHS) nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008. Jederzeit abrufbar unter www.einZA.com oder anzufordern unter sdb@einZA.com.

Kennzeichnungshinweise auf den Gebindeetiketten sind zu beachten !

VOC-Gehalt nach Anhang II der VOC-Richtlinie 2004/42/EG

VOC Grenzwert Anhang II A (Unterkategorie a)

Wb: max. 30 g/l nach Stufe II (2010)

VOC-Gehalt von einZA (mix) OPTIMA: < 0,5 g/l

Vorstehende Angaben sind gewissenhaft nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik zusammengestellt und sollen als Richtlinie gelten. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethoden sind sie unverbindlich, begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf Ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Ausgabe 02/2018; damit verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.